

LEICHTATHLETIK

32. Bad Arolser Waldmarathon – Gesamtwertung, Marathon, weiblich: 1. Regina Wenzel (Marathon Waldhessen) 3:56:12,0, 2. Petra Bach (TSVE Bielefeld) 4:00:35,0, 3. Nicole Neumann (TG Traisa) 4:07:59,0; **männlich:** 1. Roland Maier (TF Feuerbach) 3:08:44,0, 2. Frank Steinbach (Kamen OBS) 3:22:24,0, 3. Thomas Stuckmann (Die Luschen) 3:28:12,0.

Halbmarathon, weiblich: 1. Melanie Genrich (DJK Gütersloh) 1:27:20,7, 2. Sarah Karlof (Loipenwähler) 1:44:01,7, 3. Anja Heidenbluth (KSV Baunatal) 1:48:40,7; **männlich:** 1. Florian Huber (TV Goßfelden) 1:25:57,1, 2. Thomas Schöning (DJK Gütersloh) 1:28:26,2, 3. Timo Forstner (SSV Heidenau) 1:30:56,8.

Marathon, W 20: 1. Sara Wippich (Team Erdinger) 4:42:41,0; **W 35:** 1. Nicole Neumann 4:07:59,0; **W 40:** 1. Petra Bach 4:00:35,02, Tatjana Köneke (Wuppertal) 4:14:57,0, 3. Friederike Szegoleit (Team Paula Reith) 4:23:15; **W 45:** 1. Regina Wenzel 3:56:12,0, 2. Monica Lanzendörfer (Team Ultrasports) 4:40:52,0.

M 30: 1. Jens Waak (Köln) 4:24:10,0; **M 35:** 1. Stefan Gnendiger (TG Melbach) 4:01:27,0; **M 40:** 1. Frank Hillebrand (SG Chattenau) 3:41:13, 2. Oliver Nink (Gückingen) 3:44:42,0, 3. Ingo Neumann (TG Traisa) 4:08:02,0; **M 45:** 1. Frank Steinbach 3:22:24,0, 2. Thomas Stuckmann 3:28:12,0, 3. Dirk Gudehus (Team Erdinger) 3:45:25,0; **M 50:** 1. Roland Maier 3:08:44,0, 2. Henning Schmitz (LC Duisburg) 3:37:46,0, 3. Jürgen Binias (LC Duisburg) 4:22:24,0; **M 55:** 1. Torsten Hermann (Bielefeld) 4:00:34,0, 2. Andreas Bramer (TG Witten) 4:20:56,0, 3. Uwe Laig (TV Hohne) 4:45:30,0; **M 60:** 1. Erwin Beikert (Bielefeld) 4:06:06,0, 2. Karlheinz Krug (TSG Leihgestern) 4:35:09,0; **M 65:** 1. Ingo Groböse (BSG D. Draka) 4:43:02,0, 2. Heinz Trochold (Mylau) 5:17:27,0.

Halbmarathon, W 20: 1. Maren Stühff (o. V.) 1:55:51,1, 2. Carolin Comtesse (Fritzlar) 2:01:07,0; **W 30:** 1. Sarah Karlof 1:44:01,7, 2. Christina Paul (o. V.) 2:33:06,0; **W 35:** 1. Melanie Enrich 1:27:20,7, 2. Sonja Frericks (SV Bad Walldorf) 2:08:09,0, 3. Yvonne Roth (Kassel) 2:26:46,0; **W 40:** 1. Anna Wiczorek (o. V.) 1:55:20,6; **W 45:** 1. Anja Heidenbluth 1:48:40,7, 2. Heike Murawski (Loipenwähler) 1:57:31,7, 3. Maja Zoske (Heiligenstadt) 1:59:10,2; **W 55:** 1. Jutta Rosemeier (LG Rosbach-R.) 2:06:54,0, 2. Monika Bittner (catrunners) 2:29:23,0; **W 60:** 1. Marlies Debrodt (catrunners) 2:29:21,0.

Männl. Jugend B: 1. Johannes Lex (BSV Bergheim) 1:54:11,6; **M 20:** 1. Peter Nitzge (TSV Twiste) 1:32:44,7, 2. Felix Druze (o. V.) 1:50:26,5, 3. Sebastian Bärenfänger (Spk. Waldeck-Frankenberg) 2:16:15,0; **M 30:** 1. Timo Forstner 1:30:56,8; **M 35:** 1. Markus Bornemann (ohne V.) :91:33:49,8, 2. Christoph Wurm (crazyrunner) 1:41:27,2, 3. Daniel Erfeld (Hamburg) 1:42:52,2; **M 40:** 1. Jens Dreve (LG Wiedenbrück) 1:43:55,0, 2. Tobias Erfeld (TV Hagen) 1:44:02,8, 3. Csaba Anderlik 1:45:00,3 (Rhoden) 1:45:00,3; **M 45:** 1. Florian Huber (TV Goßfelden) :25:57,1, 2. Jörg Dary (TSV Naumburg) 1:38:48,2, 3. Frank Gutmann (o. V.) 1:42:08,5; **M 50:** 1. Thomas Schöning 1:28:26,2, 2. Jan Röper (Baunatal) 1:55:36,5, 3. Burkhard Gremm (Schlitz) 1:57:54,4; **M 55:** 1. Ernst-Ludwig Engelmoir (Dodenhausen) 1:35:18,2, 2. Burkhard Berndt (Zierenberg-Burgh.) 1:53:34,7, 3. Sven Schubert (TV Trebur) 1:58:36,5; **M 60:** 1. Gerhard Engelbrecht (Team Paula Reith) 2:08:56,0; **M 65:** 1. Helmut Brühne (LC Bad Arolsen) 1:53:22,4, 2. Werner Theis (LT am Homberg) 2:34:58,0; **M 70:** 1. Peter Orth (LG Vellmar) 1:57:45,1.

37. Twisteseelauf, Gesamtwertung 10 km, weiblich: 1. Sandra Ricke (TSV Korbach) 45:48,6, 2. Kerstin Debus (LG Eder) 51:08,5, 3. Lena Wegener (o. V.) 52:59,3; **männlich:** 1. Alexander Mertens (TSV Twiste) 37:22,2, 2. Peter Groß (TSV Odershausen) 38:47,7, 3. Relin Mehrhoff (SV Herzhausen) 39:35,5.

5 km, weiblich: 1. Lisa Horsel (Eder) 22:25,0, 2. Brigitte Hartmann (TSV Goddelsheim) 23:31,0, 3. Stefanie Voss (TSV Breuna) 23:39,0; **männlich:** 1. Nikolaj Dorka (Dorka-Sports) 17:44, 2. Sven Schröder (Eder) 17:52,0, 3. Michael Däger (Dodenhausen) 19:21,0.

10 km, W 30: 1. Bianca Bremmer (LT Frankenberg) 53:22,6; **W 35:** 1. Sandra Ricke 45:48,6, 2. Lena Wegener 52:59,3; **W 40:** 1. Kerstin Debus (Eder) 51:08,5, 2. Jean Lamperski (Korbach) 53:14,3; **W 45:** 1. Ela Hildebrand (Bad Arolsen) 54:03,1; **W 50:** 1. Ulrike Ruhwedel (Dodenhausen) 53:34,3; **W 70:** 1. Gaby Pohlmann (LC Bad Arolsen) 1:02:59,5.

M 20: 1. Alexander Mertens (Twiste) 37:22,2, 2. Relin Mehrhoff (Herzh.) 39:35,5, 3. Valerij Djusembenow (o. V.) 48:47,6; **M 30:** 1. Florian Henning (Diemelsee) 49:33,7; **M 35:** 1. Normen Stiebig 39:44,0, 2. Jens Bornmann (beide Dodenhäuser) 44:58,3, 3. Christian Labuhn (Schmillingh.) 46:26,3; **M 40:** 1. Ingolf Schwarz (LC Jena) 39:53,3, 2. Bernd Schulze (LT Medebach) 44:08,9, 3. Rainer Markolf (Bad Arolsen) 44:29,0; **M 45:** 1. Peter Groß (Odersh.) 38:47,7, 2. Markus Otto (fit und run) 40:20,8, 3. Axel Emde (Mot. Höringhausen) 44:15,3; **M 50:** 1. Erhard Kniepitz (Goddelsch.) 43:38,3, 2. Friedhelm Schwen (o. V.) 46:08,5, 3. Thomas Ries (F. Düsseldorf) 1:01:10,3

Roland Maier und Regina Wenzel vorn

Beim 32. Arolser Waldmarathon gewinnen Florian Huber und Melanie Genrich über die Halbdistanz

Die Teilnehmer zeigten sich erneut sehr angetan von der Laufveranstaltung am Twistesee.

VON WERNER SPITZKOPF

Wetterburg. Bei dieser musste bei leichtem Regen und kühlen Temperaturen ein Rundkurs von etwas mehr als zehn Kilometern um den Twistesee vier- beziehungsweise zweimal durchlaufen werden, bevor das Ziel am Strandbad erreicht war. Insgesamt 173 Teilnehmer begrüßte Organisator Heinrich Kuhaupt beim Waldmarathon und dem 37. Twisteseelauf (siehe auch Artikel unten), die wie schon 2011 und 2012 wieder in einem gemeinsamen Rahmen über die Bühne gingen. Sogar aus Holland waren Teilnehmer angereist.

Sieger des Marathons wurde in 3:08:44,0 Stunden Roland Maier (TF Feuerbach) vor Frank Steinbach (Kamen OBS/3:22:24,0) und Thomas Stuckmann (Die Luschen/3:28:12,0). „Für mich war das ein Trainingslauf. Die Strecke hat mir gut gelegen, etwas hügelig, wie ich es gern mag, und landschaftlich sehr reizvoll“, sagte Maier, der auf dem Weg nach Osnabrück zu seiner Tochter war, „sodass es nahe lag, hier zu starten“, sagte der 53-Jährige nach seinem dritten Marathon in drei Wochen.

Regina Wenzel (Marathonteam Waldhessen) blieb als Siegerin bei den Frauen in 3:56:12,0 Stunden unter der Vier-Stunden-Marke. Hinter ihr wurde Vorjahressiegerin Petra Bach (TSVE 1890 Bielefeld (4:00:35,0) Zweite vor Nicole Neumann (TG Traisa/4:07:59,0).

„Ich bin sehr froh, dass ich im Ziel bin, obwohl ich als Zweite, Dritte, Fünfte oder Zehnte auch



Siegerlächeln: Melanie Genrich, Erste im Halbmarathon, und Florian Huber, der Sieger über die gleiche Distanz.

zufrieden gewesen wäre“, sagte Wenzel. Die Strecke beschrieb sie als „sehr schwierig, vor allem die Steigung über dem Parkplatz hinterm Damm hat mir zu schaffen gemacht. Und im Wald war ich sehr einsam. Wir waren ja auch nur sehr wenige Läuferinnen, dazu die vielen Kurven, da verliert man schnell das Gefühl für die Zeit.“

Peter Nitzge Vierter

Florian Huber (TV Goßfelden) siegte über die 21,1-km-Halbmarathonstrecke in der Zeit von 1:25:57,1 Stunden vor Thomas Schöning (DJK Gütersloh/1:28:26,2) und Timo Forstner (SSV Heidenau/1:30:56,8) und lobte die „schöne Strecke“. Von den heimischen Vertretern

wurde Peter Nitzge (TSV Twiste/1:32:44,7) Viertes.

Csaba Anderlik (Diemelstadtrhoden/1:45:00,3) belegte Rang 14, Helmut Brühne (LC Bad Arolsen/1:53:22,4) kam auf Platz 20 rein. Frank Fabera (Mühlhausen/1:58:57,5) belegte Platz 29, Thorsten Reuter (TuSpo Meringerhausen/2:16:14,0) rangierte auf Platz 35. Sebastian Bärenfänger (Sparkasse Waldeck-Frankenberg/2:16:15,0) wurde 36.

Die Damenkonkurrenz dominierte Melanie Genrich (DJK Gütersloh). Sie siegte in 1:27:20,7 Stunden vor Sarah Karlof (Loipenwähler/Lohfelden/1:44:01,7) und Anja Wiczorek (1:48:40,7). „Ich kannte die Strecke nicht. Deshalb war es gut, dass zwei Runden zu laufen waren. Ich



Jubel: Roland Maier, Sieger des Marathons. Fotos: W. Spitzkopf



Lächelnd zum Sieg: Marathon-Gewinnerin Regina Wenzel.

konnte sie deshalb in der ersten Runde erst mal abchecken und in der zweiten hat mich Florian Huber quasi mitgeschleppt, bevor mich an den Steigungen die Kräfte verließen“, sagte Genrich nach ihrem Sieg und kann sich vorstellen, „im nächsten Jahr wieder hier zu starten.“

Zusammen mit Ehefrau Ingrid und dem Team vom Lauftreff Bad Arolsen hatte Kuhaupt wieder alles bestens organisiert, bevor Wetterburgs Ortsvorsteher Gerd Frese den Startschuss für die Rennen gab. Bedauerlich ist nur, dass von Jahr zu Jahr immer weniger Teilnehmer den Twistesee ansteuern, um hier sportlichen Ambitionen nachzugehen. „Dies ist vor allem den sportlichen Großveranstaltungen am vergangenen Wochen-

ende geschuldet, dem Stadtmarathon in Kassel und dem Ruhrgebiet-Marathon. Für diese Veranstaltungen wird ein riesiger Werbeaufwand betrieben, da kommen wir nicht mit“, sagte Heinrich Kuhaupt.

Kuhaupt: Kritik an Politik

Es gibt seiner Meinung nach aber noch eine Erklärung: „Dem Läufer fällt die geringe Unterstützung des gesamten Ortes auf. Bei vergleichbaren Veranstaltungen kommt zum Beispiel der Bürgermeister, läuft mit oder gibt den Startschuss. Damit wird etwas initiiert, es kommt etwas in Gang. Bei uns aber passiert diesbezüglich nichts, und das ist nach wie vor unbefriedigend.“

Twister Andreas Mertens siegt über 10 km

Sandra Ricke vom TSV Korbach gewinnt den 37. Twisteseelauf bei den Frauen über die gleiche Distanz

Über die Fünf-Kilometer-Distanz siegte Lisa Horsel, deren Eltern ebenfalls ihre Altersklassen gewannen. Bei den Männern siegte Nikolaj Dorka.

Wetterburg. Über die Fünf- und die Zehn-Kilometer-Strecke waren am Twistesee Punkte für den Waldeck-Frankenberg Laufcup zu gewinnen. Gleich zu Beginn setzten sich Dorka (Dorka-Sports) und der LG-Eder-Athlet Sven Schröder vom Feld ab, lediglich Michael Däger (SV Dodenhäuser) konnte ihnen noch folgen. Acht Sekunden hatte Fünf-Kilometer-

Sieger Dorka nach 17:44 Minuten schließlich im Ziel in Höhe des See-Strandbades Vorsprung. Der vierte Sportler mit einer Zeit unter zwanzig Minuten war der Einheimische Holger Ponert (LC Bad Arolsen) als Zweiter der M 30.

Die ältesten Aktiven auf dem Treppchen waren Manfred Pollmächer (TV Lelbach), Peter Hecker (SV Dodenhäuser) und Rolf Möller (SV Helmscheid) in der Altersklasse M 70. Bei den Frauen zeigten Waltraud Pollmächer (W 65, TV Lelbach) und Gisela Zapf (W 60, TV Bergheim) eine prima Ausdauer.

Über ihre Leistungen als jüngste Siegerinnen freuten sich Kathrin Ostermann (Bielefeld) in

der Klasse Schülerinnen C und Elisa Hühner (Goddelsheim) bei der A-Jugend.

In guter Verfassung präsentierte sich Lisa Horsel (LG Eder). Als schnellste weibliche Teilnehmerin und Erste der Frauen-Hauptklasse lag sie über eine Minute vor Bilke Hartmann vom TSV Goddelsheim.

Einen starken Start-Ziel-Erfolg konnte Alexander Mertens über die Zehn-Kilometer-Distanz verzeichnen. Für diese, davon rund 80 Prozent Waldwege, benötigte der 24-Jährige im Trikot des TSV Twiste 37:22,2 Minuten. Damit hatte er einen Vorsprung von 1:25 Minuten vor Peter Groß (TSV Odershausen), dem Besten der Gruppe der guten M45-Läufer.

Mertens blieb mit seiner Zeit 0,6 Sekunden unter der von Dr. Markus Schaub (Blau-Gelb Marburg) aus dem Jahr 2012. Mit Relin Mehrhoff (SV Herzhausen) als Zweitem der M 20 (39:35,59) sowie Normen Stiebig (SV Dodenhäuser), Sieger der M 35 (39:44,0), knackten zwei weitere Läufer die anspruchsvolle 40-Minuten-Marke. Eine Klasse Leistung bot einmal mehr der Bad Arolser Manfred Zoske in der Klasse M 70. Nach nur 48:26,7 Minuten überquerte er die Ziellinie.

Ihr Können stellte die Korbacherin Sandra Ricke unter Beweis. Ihre gute Form unterstrich die TSV-Aktive mit der tollen Zeit von 45:48,6 Minuten, die zum Sieg der W 35 reichte.

Kerstin Debus durfte nach 52:08,5 und somit Platz eins in der W 40 zurück ins obere Eder-



Organisator mit Siegern und Platzierten: Heinrich Kuhaupt (l.) mit Nikolaj Dorka (Sieger über fünf Kilometer), Sven Schröder (Zweiter), Michael Däger (Dritter, v.l.) und der Frauensiegerin über die gleiche Distanz, Lisa Horsel (LG Eder). Fotos: hfk

tal fahren. Hervorragend lief es für die Bad Arolserin Gaby Pohlmann in der W 70. Nach 62:59,5 Minuten war für sie bereits die Rundschnelle beendet.

Battenbergs laufender Bürgermeister Heinfried Horsel komplettierte das Familien-Trio der LG Eder. Neben Tochter Lisa spurtete Ehefrau Inge in der M 50 über fünf Kilometer zum Sieg. Heinfried selbst gewann nach tollen 46,48,7 Minuten die M 55.

Einmal mehr machte sich bei der 37. Auflage des Twisteseelaufes bemerkbar, dass gleich zwei Veranstaltungen im Rahmen des Laufcups (Pfingstmon-

tag in Usseln) wohl doch zu viel sind, zumal auch noch Bahnwettkämpfe in der Region ausgetragen wurden. (hfk)

Weitere Ergebnisse:

M 55: 1. Heinfried Horsel (Eder) 46:48,7, 2. Helmut Ruhwedel (Dodenhausen) 47:58,8, 3. Manfred Kurze (LAG Wesertal) 52:46,8. **M 60:** 1. Kurt Jerchel (Korbach) 49:16,4, 2. Rudi Ostermann (Bielefeld) 52:55,7, 3. Günter Braun (LT Korbach) 55:32,9; **M 65:** 1. Heinz Knoche (TSV Altenlotheim) 49:32,3, 2. Wolfgang Pinkenburg (Hamel) 49:47,0, 3. Herbert Pickhard (Schmillinghausen) 49:56,8; **M 70:** 1. Manfred Zoske (Bad Arolsen) 48:26,7, 2. Edgar Splitter (Groß-Gerau) 56:03,3; **M 75:** 1. Manfred Hörmann (LSF Münster) 1:06:12,5.

Ergebnisse über 5 Kilometer morgen.